

WIESBADENER KURIER

RHEIN MAIN PRESSE

[Wiesbadener Kurier](#) / [Lokales](#) / [Wiesbaden](#) / [Nachrichten Wiesbaden](#)

Nachrichten Wiesbaden 06.08.2015

Schul-Award: Kellerskopf-Schüler überzeugen mit eigener Firma, die Handtaschen aus Nummernschildern verkauft

Von Julia Anderton

WIESBADEN - Bei Ebay lassen sich allerhand interessante Dinge ersteigern – Nummernschilder gehören auf den ersten Blick weniger dazu. Insbesondere, wenn sich der Führerschein noch in weiter Ferne befindet. Justine, Jonas und ihre acht Teamkollegen haben dennoch fleißig Schilder in großer Zahl bestellt, außerdem Rohrverschlüsse und Riemen. Nicht etwa, um eine Auto-Werkstatt aufzuziehen.

Die Zehntklässler der Kellers-kopfschule fertigen unter ihrem Label „Yes, we can“ Handtaschen aus Auto-Schildern. Ursprünglich wollten die Jugendlichen aus Aludosen Dinge für den täglichen Gebrauch wie Stiftboxen oder Brillenetuis herstellen. Doch da die Dosen beim Aufschneiden zu instabil und scharfkantig waren, griff Plan B. „Dies war unser erster Rückschlag, den wir aber schnell überwunden haben. Denn unsere neue Idee war sogar besser als die vorherige“, berichtet Teamsprecherin Justine Sehn.

- **DIE SIEGER**

In dieser Serie stellen wir die Erstplatzierten in den verschiedenen Kategorien des Leonardo Schul-Awards 2015 in loser Reihenfolge vor.

Verkauf auf Messen

Kaum standen die ersten Modelle, wurde es ernst: Zwei Mal wöchentlich trifft sich seitdem das Team für drei Stunden, um weitere Taschen zu produzieren. Darüber hinaus hat jedes Mitglied seinen festen Aufgabenbereich, sei es im leitenden Vorstand, im Marketing, der Finanzabteilung, der Verwaltung oder in der Technikabteilung. „Ich finde, dass man sich mit dem Thema Wirtschaft nicht früh genug auseinandersetzen kann.“ Die 17-jährige Justine meint, dass durch die Gründung der eigenen kleinen Firma das Team einen Einblick in wirtschaftliche Zusammenhänge bekommen hätte. „Wir müssen den Überblick über Einnahmen und Ausgaben behalten, also lernen wir auch viel über den Umgang mit Finanzen.“ Am faszinierendsten war für die Jugendlichen die Erfahrung, über sich selbst hinauszuwachsen. „Man lernt, sich selbst und seine Firma zu repräsentieren, dies stärkt das Selbstbewusstsein.“

Verkauft haben die Schüler ihre Taschen auf Verkaufsmessen, Flohmärkten, Weihnachtsmärkten sowie unter anderem an Hessenmetall, an Autofirmen und das Institut der deutschen Wirtschaft. „Auf der Verkaufsmesse in Neunkirchen waren unsere Handtaschen bereits nach kurzer Zeit ausverkauft. Wir kamen der Nachfrage nicht nach. Somit nahmen wir erstmals Bestellungen auf und durch unsere selbst gedruckten Flyer und Visitenkarten konnten Interessenten leicht mit uns in Kontakt treten.“ Während der Fußball-WM fertigte das Team hauptsächlich Handtaschen in den verschiedenen Länderfarben, beispielsweise Deutschland, Brasilien und die der USA. „Vor allem die Deutschland-Taschen waren ein Renner und immer schnell ausverkauft.“

1500 Euro Preisgeld

Das Konzept überzeugte nicht nur modebewusste Kunden, sondern auch die Leonardo-Jury: „Yes, we can“ räumte beim Schul-Award der Wiesbaden Stiftung den ersten Platz in der Wettbewerbskategorie Wirtschaft ab. Die 1500 Euro Preisgeld werden voraussichtlich in eine gemeinsame Unternehmung investiert, „weil wir uns als Gruppe wirklich gut verstehen und immer Spaß zusammen haben“.

Dabei ist der Geldgewinn gar nicht unbedingt der größte Anreiz zur Teilnahme, meint Jonas (16): „Natürlich fördert Leonardo Stärke und Selbstbewusstsein. Es geht nicht nur ums Gewinnen. Trotzdem ist der heiß ersehnte Leonardo ein großer Ansporn, sein Bestes zu geben. Außerdem ist die Abschlussgala ein großer Event, auf den sich wohl jedes Team freut.“

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

powered by plista

Das könnte Sie auch interessieren



Verkehrsunfall in Wiesbaden: 83-Jähriger...

Ein 83-Jähriger Wiesbadener ist am Dienstagvormittag auf der Straße der Republik auf die...

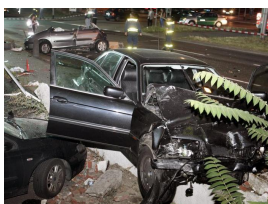
[Mehr](#)



Brand in einem Einfamilienhaus in Wiesbaden-Naurod

Schwer verletzt konnte die 77 Jahre alte Hausbesitzerin eines Einfamilienhauses „Im...

[Mehr](#)



Wiesbaden: Nächtliche Raser nerven Nachbarn in...

Das schreckliche Beispiel nächtlicher Raserei in Wiesbaden ist noch aus dem August 2005 in

Erin...

[Mehr](#)



Bei Eintracht Frankfurt hat Carlos Zambrano nun...

Die Anzahl an Spielern ließ am Mittwoch nur ein Übungsspielchen „Zehn gegen Zehn“ zu. Und

doch...

[Mehr](#)

[Auch interessant:](#)